



Dortmund. Ihren ersten Bezirksjugend-Gottesdienst erlebten die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2024 am 12. Mai 2024. Evangelist Jens Eberle feierte diesen Gottesdienst mit ihnen in der Kirche in Dortmund-Marten..

Der Jugendgottesdienst galt insbesondere dem herzlichen Willkommen der jungen Christen, die in den letzten Wochen ihre Konfirmation gefeiert hatten und nun zur Gruppe der Jugendlichen zählen.

Gebet für alle Mütter

Zu Beginn des Jugendgottesdienstes lud der stellvertretende Bezirksvorsteher, Evangelist Eberle, seine jungen Glaubensgeschwister aus Anlass des diesjährigen Muttertags zu einem gemeinsamen Gebet für alle Mütter ein.

Glück finden

Dem Gottesdienst lag ein Wort aus dem Buch der Sprüche zugrunde: „Wer auf das Wort merkt, der findet Glück.“ Jeder suche in einer anderen Form sein Glück, das sei menschlich, so der Evangelist. Aber der Bibelvers setze das Glück, das dort gemeint sei, in Beziehung mit einem Wort, auf das Wort zu merken sei. "Da muss es also noch eine andere Form des Glückes geben, die uns glücklich macht!"

Das Evangelium als Glücksbringer

Das Evangelium sei dieser göttliche Glücksbringer. Das Umsetzen des Evangeliums in den Alltag sei eine große Herausforderung, so Evangelist Eberle. Gott segne, alle, die sich Mühe damit machen.

Priester Svan Wortmann, der Bezirksjugendleiter, mahnte in seiner co-Predigt, „Ihr seid in einem Alter, wo Erfolg gesucht wird, aber beachtet auch die christlichen Werte.“ Durchboxen und sich

mit den Ellenbogen nach vorne zu kämüfen, seien nicht der christliche Weg, sondern Sanftmut führe zum inneren Glücklichein.

13. Juni 2024

Text: Lutz Krupka, [Günter Lohsträter](#)

Fotos: Lutz Krupka

